

## [Die Luftverteidigungsstreitkräfte zerstörten in der Nacht drei Raketen und 25 Shaheds](#)

20.08.2024

In der Nacht zum 20. August 2024 griff Russland die Ukraine mit 2 ballistischen Iskander-M/KN-23-Raketen, einem Iskander-K-Marschflugkörper, Ch-59-Lenkflugkörpern und 26 Angriffsdrohnen an

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

In der Nacht zum 20. August 2024 griff Russland die Ukraine mit 2 ballistischen Iskander-M/KN-23-Raketen, einem Iskander-K-Marschflugkörper, Ch-59-Lenkflugkörpern und 26 Angriffsdrohnen an

In der Nacht zum 20. August 2024 griff Russland das Territorium der Ukraine mit zwei ballistischen Iskander-M/KN-23-Raketen, einem Iskander-K-Marschflugkörper, Ch-59-Lenkflugkörpern und 26 Shahed-Angriffsdrohnen an. Die Luftverteidigungskräfte zerstörten drei Raketen und 25 Shaheds.

Dies teilte der Kommandeur der Luftwaffe, Generalleutnant Mykola Oleshchuk, mit.

Ihm zufolge starteten die Russen die Raketen aus den Regionen Woronesch, Brjansk, Kursk der Russischen Föderation und aus den besetzten Gebieten der Region Saporischschja und griffen mit „Shaheeds“ aus Primorsko-Achtarsk, Jejsk, Kursk, Russland an.

Am Abschuss von Luftzielen waren Luftstreitkräfte, Flugabwehrraketentruppen, mobile Schießgruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte und Einheiten der elektronischen Kriegsführung beteiligt.

„Als Ergebnis der Luftkämpfe wurden 28 Luftziele abgeschossen: ein Iskander-K-Marschflugkörper, zwei Ch-59-Lenkflugkörper und 25 Shahed-131/136-Schlagdrohnen in den Regionen Kiew, Dnipro, Mykolajiw, Cherson, Winnyzja, Chmelnyzkij, Kirowohrad, Sumy und Tschernihiw“, sagte Oleshchuk.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 209

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.